

Stadtführung durch Deggendorf

Der diesjährige Wandertag führte die SchülerInnen der 4. Klassen zusammen mit ihren Lehrkräften Frau Hartinger, Herrn Plank und Frau Vogl direkt ins Herz von Deggendorf, von wo aus sie die Stadt mit einer Stadtführung erkunden durften. Nach Klassen getrennt gingen die Kinder mit ihren Stadtführern Herrn Lustig, Frau Reves und Frau Jung auf Entdeckungstour.

Startpunkt war für alle an einem der bekanntesten Wahrzeichen Deggendorfs, dem Alten Rathaus. Dort trennten sich dann die Wege und jede Klasse startete mit ihrem Stadtführer/ ihrer Stadtführerin in eine andere Richtung.



Letztendlich durften aber alle dieselben Sehenswürdigkeiten bewundern, z.B. die Sau „Rosa“, die in der Pleggasse immer noch an den früher regelmäßig abgehaltenen Ferkelmarkt erinnert und als Glücksbringer bekannt ist. Viele SchülerInnen wollten sich gleich eine Portion Glück sichern und rieben deshalb eifrig an Rosas Nase und rechtem Vorderbein.

Auch am Brunnen „Die Knödelwerferin“ lernten die 4. Klassen einiges über die Deggendorfer Geschichte: Der Sage nach wurde Deggendorf von einer Belagerung im 13. Jahrhundert gerettet, weil die Frau des damaligen Bürgermeisters einen feindlichen Späher mit Hilfe eines Knödels in die Flucht schlug. An der nur mehr 30m langen Historischen Stadtmauer erfuhren die SchülerInnen, dass diese Mauer früher einmal die ganze Stadt umschlossen hatte und zum Schutz vor feindlichen Angriffen diente.



Diese und noch viele andere Sehenswürdigkeiten, wie z.B. den Schwammerlsammler „Sammer Xidi“ oder die Grabkirche „St. Peter und Paul“ konnten die Viertklässler bestaunen. Nach der gut eineinhalbstündigen Tour klatschten alle begeistert Applaus.

Aber nicht nur die Begeisterung über die sehr interessante Stadtführung war groß, sondern mittlerweile auch der Hunger. Deshalb trafen alle drei Klassen am Oberen Stadtplatz wieder zusammen und machten ausgiebig Brotzeit, die am Ende noch von einer Kugel Eis für jedes Kind gekrönt wurde. Um den Wandertag gemütlich ausklingen zu lassen, wurde vor der Rückkehr in die Schule noch ausgiebig im Stadtpark gespielt und getobt.

